

160/151 1721 Januar 13., Oberrüti

Beschluss des Gerichts von Oberrüti betreffend Wolfgang Meyer und die Regelung des Erbes seines verstorbenen Bruders Leonz Meyer

C Das von Sigrist Wolfgang Meyer unterzeichnete Dokument regelt das Erbe des verstorbenen Leonz Meyer. Dessen Bruder, Pfleger Wolfgang Meyer, hat die drei Kinder von Leonz Meyer ausgekauft und versprochen, ihnen für ihren Erbteil 800 Gulden zu geben. In diesem Zusammenhang erwähnt werden Josef Villiger, der Vogt der Kinder, und ihr Stiefvater, Matthias Schmid, von Inwil, Amt Rothenburg.

Beim Auskauf anwesend waren als geschworene Richter zu Oberrüti Ammann Peter Meier, Kirchmeier Martin Villiger, Jakob Küng, Leonz Villiger und Wolfgang Meyer, wie auch Hans Heinrich Rupp zu Auw und Lux Huwiler im Weiss-tal.¹

¹ Vgl. den Auskaufbrief von Wolfgang Meyer gegen seine Schwester Anna Maria Meyer vom 13. Januar 1721 in Zurlaubiana AH 151/162.